
Kreissozialamt
Amtsleiter
Rudolf Dangelmayr
Tel.: 07161/202-603

Sozialausschuss
Öffentlich

06.05.2014
TO Nr. 3

**Landesprogramm „Gute und sichere Arbeit“
Modellprojekt „Sozialer Arbeitsmarkt“**

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Kreistagsfraktion der Freien Wähler hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2014 folgenden Antrag gestellt: „Wir beantragen einen Bericht über die Evaluierung des gut angelaufenen Modellprojekts „Sozialer Arbeitsmarkt“.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

In der Sitzung des Sozialausschusses am 26.02.2013 hat die Verwaltung über das Modellprojekt „Gute und sichere Arbeit“ berichtet (SozA 2013/8). Dabei wurde zugesagt, nach Ablauf eines Jahres zu berichten und eine Kosten-Nutzen-Analyse durchzuführen.

Im Ergebnis ist Folgendes festzustellen:

Durch die Teilnahme des Landkreises Göppingen am Modellprojekt „Sozialer Arbeitsmarkt“ konnten ab Herbst 2012 15 Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Menschen gewonnen werden; 3 davon bei Arbeitgebern der Privatwirtschaft und 12 bei Beschäftigungsträgern. Das Programm ist an eine Grundförderung des Jobcenters Landkreis Göppingen im Rahmen der Förderung von Arbeitsverhältnissen (öffentlich geförderte Beschäftigung) geknüpft. Hierbei bezuschusst das Jobcenter Landkreis Göppingen das vom Arbeitgeber gezahlte Entgelt in Höhe von 75% (durchschnittlich 1.172,65 €). Hinzu kommt ein Lohnkostenzuschuss durch den Landkreis in Höhe der eingesparten Kosten für Unterkunft und Heizung (KdUH) in Höhe von pauschal 400,-- €. Die Projektdauer beträgt ein Jahr. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr danach ist möglich. Sozialversicherungsbeiträge werden zur Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung abgeführt. Beiträge zur Arbeitslosenversicherung fallen nicht an.

Bei 6 (2 in Privatwirtschaft/4 bei Beschäftigungsträgern) der 15 besetzten Arbeitsplätze ist zwischenzeitlich eine Verlängerung in das 2. Förderjahr erfolgt. Bei weiteren 4 (1 in Privatwirtschaft/3 bei Beschäftigungsträgern) ist die Verlängerung in das 2. Förderjahr bereits beantragt und wird derzeit geprüft. Bei den weiteren 5 Arbeitsplätzen (alle bei Beschäftigungsträgern) wird die Verlängerung bei Beantragung zu gegebener Zeit geprüft.

Insgesamt ist festzustellen, dass 15 langzeitarbeitslose Kunden in eine (öffentlich geförderte) Beschäftigung integriert werden konnten und dass im Rahmen der Beschäftigung eine Stabilisierung der Kunden erreicht werden konnte. Allerdings ist durch die Teilnahme am Modellprojekt bisher keine Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt erfolgt.

Kostenvergleich pro Monat:

Die Betrachtung des Referenzmonats Dezember 2013 ist in den Anlagen 1 und 2 differenziert dargestellt.

Landesprogramm „Gute und sichere Arbeit“, Modellprojekt „Sozialer Arbeitsmarkt“	15 Teilnehmer	KdUH-Aufwand bei Nichtteilnahme am Modellprojekt	15 Teilnehmer	Mehr-/Weniger-Kosten Landesprogramm + / -
Weitergabe KdUH	5.960,-- €			
Abzgl. Landesersatzung	2.980,-- €			
KdUH-Aufwand	<u>2.980,-- €</u>	2.884,80 €		+ 95,20 €
Verwaltungsaufwand:	15 % Vollzeitstelle A 11 = 629,26 €			
Abzgl. Landesersatzung	<u>= 1.500,-- €</u> - 870,74 €			- 870,74 €
Gesamtkostenvergleich				- 775,54 €

Das Ergebnis des Gesamtkostenvergleichs zeigt, dass dem Landkreis durch die Teilnahme am Modellprojekt keine zusätzlichen Kosten entstehen und 15 langzeitarbeitslose Personen über das Modellprojekt in eine sozialversicherungspflichtige Arbeit gebracht werden konnten. Diese können hierdurch ihre Chancen auf eine dauerhafte Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt erhöhen. Kritisch zu sehen ist, dass trotz massiver Lohnkostenzuschüsse und der Bereitstellung einer sozialen Betreuung nur wenige Plätze in die Privatwirtschaft vermittelt werden konnten. Eine weitergehende Kosten-Nutzen-Analyse kann erst im Rahmen der vom Land beim Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik Köln in Auftrag gegebenen Evaluierung gemacht werden. Zwischenberichte sind für Mitte 2014 und Mitte 2015 vorgesehen. Der Schlussbericht soll Mitte 2016 vorliegen. Dort wird insbesondere auch

beleuchtet sein, in welchem Umfang die im Rahmen des Modellprojekts gewonnenen Arbeitsverhältnisse nachhaltig sind und nach Wegfall der Lohnkostenzuschüsse fortbestehen. Des Weiteren werden Erkenntnisse über die derzeit politisch kontrovers diskutierte Frage der Notwendigkeit eines dauerhaft subventionierten zweiten Arbeitsmarktes erwartet.

III. Handlungsalternativen

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Teilnahme des Landkreises am Modellprojekt „Gute und sichere Arbeit“ verursacht keine zusätzlichen Kosten. Sofern es im Rahmen des Programms gelingt, Langzeitlose dauerhaft in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln, können Einsparungen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II realisiert werden.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Landesprogramm „Gute und sichere Arbeit“
Modellprojekt „Sozialer Arbeitsmarkt“**

- **kommunale Förderung (Landkreiszuschuss an die Arbeitgeber)**
- **Landeserstattung**
- **Betreuungszuwendung (Weitergabe Landesmittel an Beschäftigungsgesellschaft)**

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Beschäftigt von _____ bis _____	Beschäftigt als	Lohnkostenzuschuss Landkreis (KdUH)	Landeserstattung a) KdUH b) Verw.Kosten	Landeserstattung Betreuungskosten (Weitergabe an SAB)
1	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Zweiradmechanikerhelfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
2	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12. Im Dez. 3 unentschuldigte Fehltage	Gartenbauhelfer	<u>360,--</u>	a) 180,-- b) 100,--	300,--
3	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Hauswirtschaftshelferin	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
4	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Gartenbauhelfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
5	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Landwirtsch. Helfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
6	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Küchenhilfe	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
7	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Küchenhilfe	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
8	Arbeitgeber aus der Privatwirtschaft	01.12.-31.12.	Metallbauhelfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
9	Arbeitgeber aus der Privatwirtschaft	01.12.-31.12.	Alltagsbetreuerin	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
10	Arbeitgeber aus der Privatwirtschaft	01.12.-31.12.	Hartdreher	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
11	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Gartenbauhelfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
12	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Küchenhilfe	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
13	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Landwirtschaftl. Helfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
14	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Gartenbauhelfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
15	Gemeinnütziger Arbeitgeber	01.12.-31.12.	Landwirtschaftl. Helfer	400,--	a) 200,-- b) 100,--	300,--
Dezember 2013				5.960,--	a) 2.980,-- b) 1.500,-- 4.480,--	4.500,--

**Landesprogramm „Gute und sichere Arbeit“
Modellprojekt „Sozialer Arbeitsmarkt“
Alternativ anfallende Kosten der Unterkunft und Heizung (KdUH) bei
Nichtteilnahme am Landesprogramm**

Lfd. Nr.	KdUH Monatlich	Bundeserstattung 39,8 %	Nettoaufwand KdUH Landkreis
1	487,40	193,99	293,41
2	393,45	156,59	236,86
3	447,94	178,28	269,66
4	268,53	106,87	161,66
5	355,67	141,56	214,11
6	508,13	202,24	305,89
7	139,46	55,51	83,95
8	175,15	69,71	105,44
9	186,30	74,15	112,15
10	285,50	113,63	171,87
11	202,00	80,40	121,60
12	426,87	169,89	256,98
13	250,00	99,50	150,50
14	297,64	118,46	179,18
15	368,00	146,46	221,54
	4.792,04	1.907,24	2.884,80